Rudolf Steiner Bücherschrank
für die
Gesamtausgabe

Lanz & Spaan

«Das Allernotwendigste für die Gegenwart und für die nächste Zukunft in Bezug auf die Entwickelung der menschlichen Geschicke ist das Hereinholen gewisser Ideen von jenseits der Schwelle...»

Rudolf Steiner GA 185a Seite 198

«[Das Pentagramm] zeigt uns den Stern der sich entwickelnden Menschheit...»

Rudolf Steiner GA 96 Seite 200

«...dann können wir in unserem Seelen-Erfassen dem Welten-Dodekaeder das Menschen-Dodekaeder gegenüberstellen»

Rudolf Steiner GA 260 Seite 64

Möbelkunst

Der ÄtherHerz-Dodekaeder-Bücherschrank

Nach einem inneren Erlebnis 1997 ergriff ich den Impuls, meine Wahrnehmung des Ätherherzens ´in den Raum zu bringen´.

Ich hielt zuerst die für mich aus dieser Wahrnehmung erkennbaren Tatsachen fest (Farben und Form) und entwickelte daraus die Grundlage für ein ganzheitliches Inneneinrichtungskonzept. Da Rudolf Steiner das Ätherherz in ‚Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?' (GA 10) beschrieben hat, wusste ich, dass ich auch weitere Anregungen nur in seinem Gesamtwerk finden würde. Durch mein jahrelanges Studium seiner Schriften und Vorträge entstand der Herzenswunsch, dieses Gesamtwerk zu ehren und ihm einen würdigen Rahmen zu erschaffen. Die Erinnerung an die Wahrnehmung des Ätherherzens und der wiederholte Anblick des Pentagramms mit dem darin angegebenen Ätherstrom im Menschen, brachte mich auf die Idee für die Grundform des Bücherschrankes: ein regelmäßiges Pentagramm, umrahmt von einem Fünfeck. Dieses Fünfeck ist ein Pentagon aus einem Dodekaeder. Der dreidimensionale Bücherschrank ist somit eine Scheibe aus einem Pentagondodekaeder.

Der Bücherschrank zusammen mit den farbigen Leinenbänden der Rudolf Steiner Gesamtausgabe ist eine Darstellung meiner Wahrnehmung des Ätherherzens. Das Holz der Fichte entspricht dem ´Leuchten der Struktur des Ätherherzens´ und die farbigen Leinenbände des Gesamtwerks repräsentieren die farbigen Ätherströme, die sich über das Ätherherz hinwegbewegen.

K. Lanz

´Es ist gewiss wertvoll, wenn der Mensch auch ein Herz hat
und nicht bloß Gedanken. Aber das Wertvollste ist,
wenn die Gedanken ein Herz haben´.

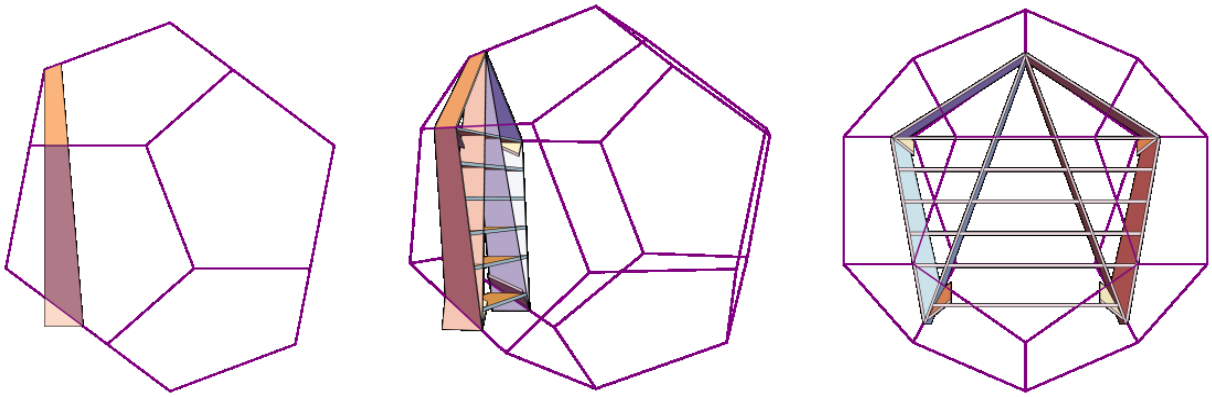
Rudolf Steiner, GA 217 ´Pädagogischer Jugendkurs´ S. 21

«1. Anthroposophie ist ein Erkenntnisweg, der das Geistige im Menschenwesen zum Geistigen im Weltall führen möchte»

Rudolf Steiner, Anthroposophische Leitsätze

Unser Anliegen

Unser Anliegen ist es, für die Rudolf Steiner Gesamtausgabe einen würdigen Rahmen zu erschaffen.
Die Anthroposophie ist ein Tor zur geistigen Welt, vom diesseits zum Jenseits. Durch die Anthroposophie treten wir aus unserer Sinneswelt hinaus und in die Geistige Welt hinein.
Im Pentagondodekaeder finden wir eine Form dieser Welt, und am Ende dieser Form, bevor wir heraustreten, befindet sich der Schrank, als Teil des Pentagondodekaeders.



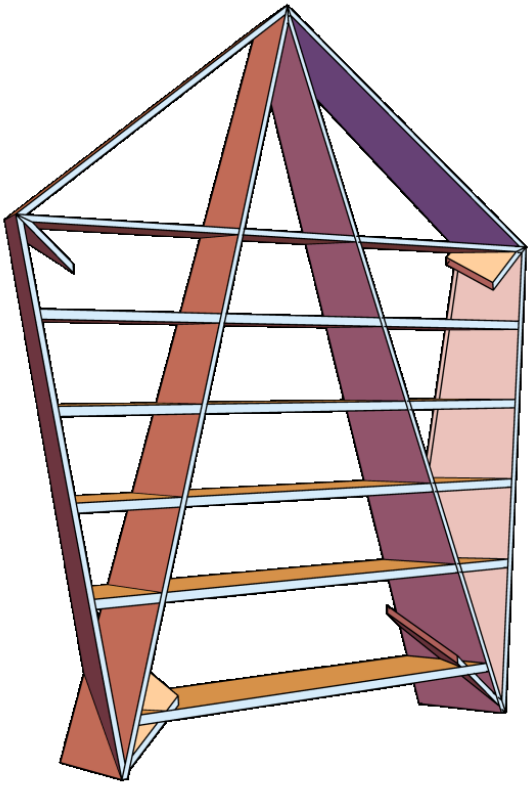
Der Bücherschrank ist geprägt vom goldenen Schnitt und folgt in allen Einzelheiten millimetergenau einen leicht geneigten Pentagondodekaeder mit korrespondierendem Pentagramm.

Die Flächenverhältnisse eines Pentagramms sind die der Kräfte der vier menschlichen Wesensglieder.

Rudolf Steiner, GA 129 Seite 68f.

Bücherschrank und Gesamtausgabe,
Form und Inhalt bedingen sich gegenseitig.

Die erste Ausführung: «Der Prototyp»

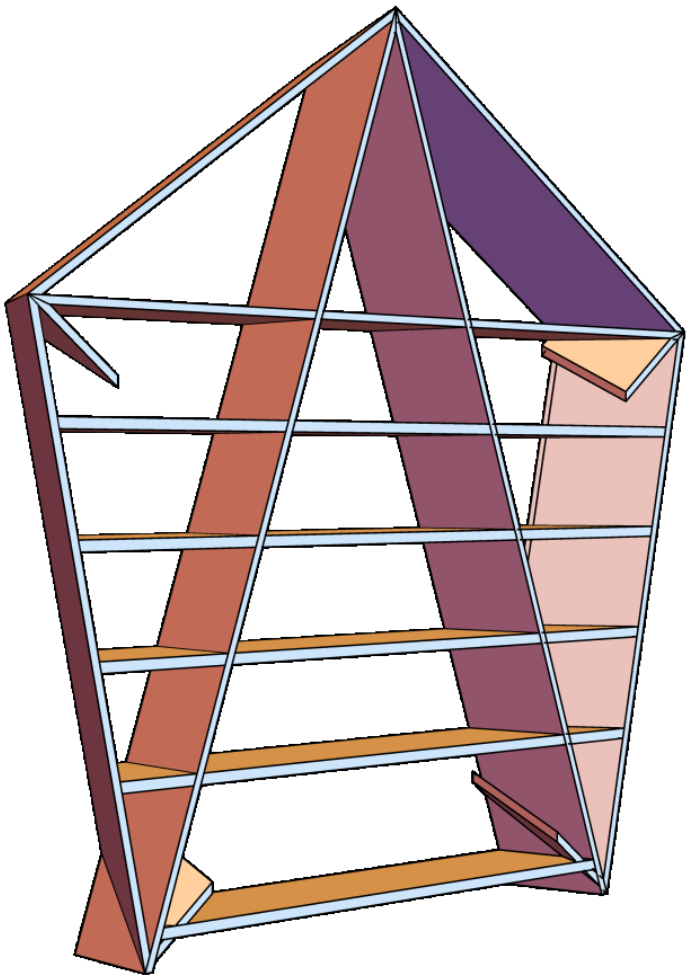


Zuerst haben wir einen Prototyp entworfen und von der Schreinerei Baukunst am Goetheanum herstellen lassen. Die ganze Rudolf Steiner Gesamtausgabe der Buchhandlung hat darin mehr als genügend Platz gefunden.

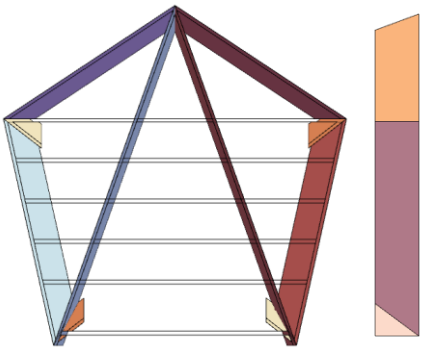
Zum ersten Mal wurde er am 29. Dezember 2018 in der Buchhandlung am Goetheanum präsentiert.
Am 1. Februar 2019 erschien ein Artikel in der Wochenschrift «Das Goetheanum».

«Der Prototyp»	Masse
Höhe	243 cm
Breite	236 cm
Tiefe der Bretter	20 bis 35 cm
Bücherraum	724 cm
Dicke der Bretter	30 und 20 mm
Raum zwischen den Brettern	generell 25.5 cm zuunterst: 32.5 cm
Anzahl der Bretter	6
Material	Massiv Fichte

Der Rudolf Steiner Bücherschrank für die Gesamtausgabe: «Das ideale Modell»



'Nützliches, das
edle Schönheit trägt'.



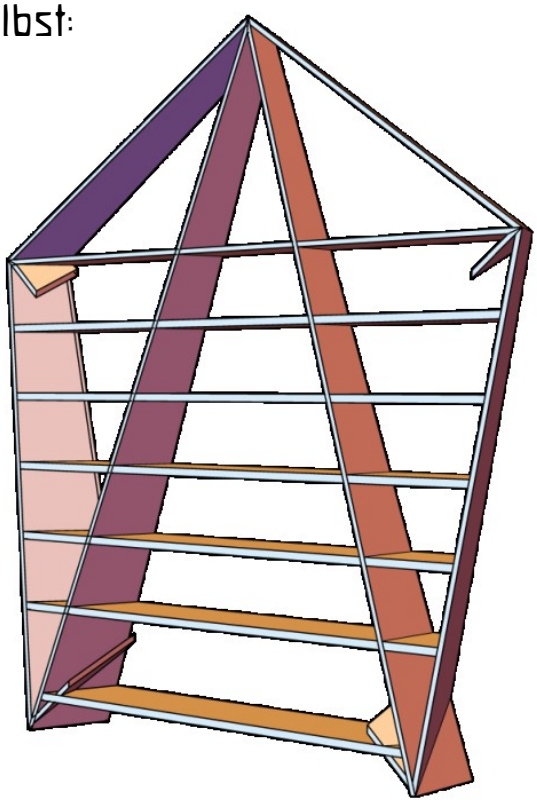
«Das ideale Modell»	Masse
Höhe	228 cm
Breite	230 cm
Tiefe (durchgehend)	30 cm
Bücherraum	653 cm
Dicke der Bretter	27 und 20 mm
Raum zwischen den Brettern	Generell 24.5 cm; oben 22.5 cm; unten 31.5 cm (A4)
Anzahl der Bretter	6

Die Alternativmodelle: Anfertigung auf Anfrage

Diese und andere Modelle kann man auf Anfrage anfertigen lassen. Dabei bestimmen Sie selbst:

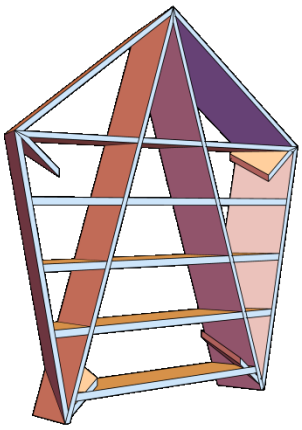
- Die Masse
- Die Anzahl Bretter
- Die Zwischenräume zwischen den einzelnen Brettern
- Gleichbleibende oder zunehmende Brettertiefe
- Die Holzart

Einzig die Pentagondodekaederform bleibt unveränderlich.



Gesamtausgabe «2025»:

Wir zeigen hier zwei Beispiele:



Gesamtausgabe «Taschenbücher»:

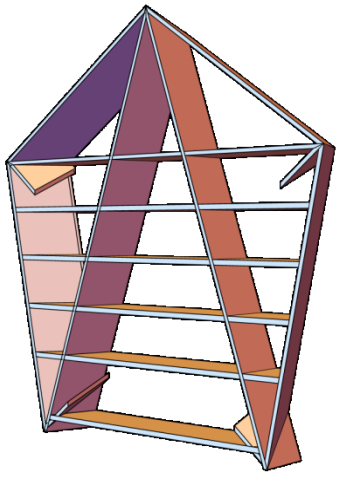
	GA «2025»	GA »Taschenbücher»
Höhe	280 cm	150 cm
Breite	273 cm	152 cm
Tiefe	20 bis 37 cm	21 cm
Bücherraum	1026 cm	310 cm
Dicke der Bretter	30 und 20 mm	27 und 20 mm
Raum zwischen den Brettern	Generell 25.5 cm; zuunterst 32.5 cm (A4)	20 cm
Anzahl der Bretter	7	5

HILARIUS:
Was ist´s, das meinem Rater Sorge macht?

BÜROCHEF:
Es zeigt mir mancher Vorfall jetzt ganz deutlich,
Daß unsre Arbeit mehr und mehr verfällt,
Und daß wir nicht mehr leisten, was wir sollen.
Es mehren sich die Stimmen, die beklagen,
Wie unsre Leistung sich an Wert vermindert
Und andre Häuser uns den Rang bestreiten.
Auch unsre altbekannte Pünktlichkeit,
Sie wird von vielen schon mit Recht vermißt.
Es werden sich recht bald die besten Freunde
Durch Gottgetreu nicht mehr befriedigt finden.

HILARIUS:
Gar wohl bewußt seit lange ist mir dies;
Doch läßt es mich, fürwahr, ganz unbesorgt.
Jedoch mit euch die Lage zu beraten,
Ist mir Bedürfnis; denn ihr hälfet mir
Als Diener meines Hauses nicht allein,
Ihr standet mir als treuer Freund stets nahe.
Deshalb sollt ihr jetzt deutlich von mir hören,
Worauf ich euch schon öfter hingewiesen.
Wer Neues schaffen will, der muß gelassen
Des Alten Untergang erleben können.
Ich will in Zukunft so das Werk nicht führen,
Wie es bisher den Weg genommen hat.
Erwerb, der nur im engsten Kreise lebt
Und bloß gedankenlos die Arbeitsleistung
Dem Markt des Erdenlebens überliefert,
Ganz ohne Sorge, was aus ihr dann wird,
Erscheint mir würdelos, seit mir bekannt,
Welch edle Form die Arbeit finden kann,
Wenn Geistesmenschen ihr die Prägung geben.
Es soll fortan Thomasius als Künstler
Die Arbeitsstätte leiten, die ich ihm
In unsrer Nachbarschaft erbauen will.
So wird, was wir mechanisch leisten können,
Von seinem Geiste künstlerisch gestaltet
Und zu der Menschen Taggebrauch dann liefern,
Was nützlich ist und edle Schönheit trägt.
Gewerbe soll mit Kunst zur Einheit werden,
Alltäglich Leben mit Geschmack durchdringen.
Ich füge so zum toten Sinnesleib,
Als welche unsre Arbeit mir erscheint,
Die Seele, die ihr erst den Sinn verleiht.

Aus:
Rudolf Steiner
«Vier Mysteriendramen»
«Der Seelen Erwachen»
Erstes Bild



Artikel in der Wochenschrift 'Das Goetheanum'

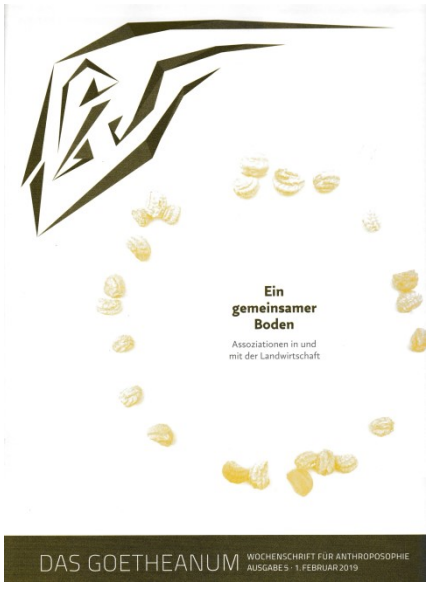
Möbelkunst

Ein Bücherschrank für die GA

Am 29. Dezember 2018 präsentierten Karin Lanz und Frank Spaan in der Buchhandlung am Goetheanum einen für die Rudolf-Steiner-Gesamtausgabe geschaffenen Schrank.

Nach einem inneren Erlebnis 1997 ergriff Karin Lanz den Impuls, ihre Wahrnehmung des Ätherherzens «in den Raum zu bringen». Im Werk Rudolf Steiners suchte sie dafür Anregungen; daraus entstand in ihr der Wunsch nach einem würdigen Rahmen für die Rudolf-Steiner-Gesamtausgabe. Der wiederholte Anblick des Pentagramms brachte sie auf die Grundform des Bücherschrankes: ein regelmäßiges Pentagramm, umrahmt von einem Fünfeck. «Dieses ist aber eines der Pentagone eines Pentagondodekaeders. Es bildet gleichsam eine Pforte zur geistigen Welt, am Rande dieser Welt. Der dreidimensionale Schrank ist somit eine Scheibe aus einem Pentagondodekaeder.» Die Berechnungen für die Umsetzung nahm Frank Spaan vor, Thomas Schär von der Schreinerei Baukunst führte sie aus. Der Prototyp wurde in Fichte entsprechend dem «Leuchten der Struktur des Ätherherzens» gebaut. Die Ätherströmungen sieht Karin Lanz durch die farbigen Leinenbände der GA repräsentiert. Geplant sind andere Versionen des gleichen Prinzips, zum Beispiel ein Schrank für Taschenbuchausgaben. SJ

www.lanz-spaan.ch
Kontakt lanz-spaan@lanz-spaan.ch



Allgemeine Informationen

Dies ist ein durch seine Form einzigartiger Bücherschrank aus dem Prinzip des Pentagondodekaeders.

Der Rudolf Steiner Bücherschrank für die Gesamtausgabe wurde entworfen von K. Lanz und F. Spaan und steht unter WIPO Design Schutz. Der Bücherschrank ist zerlegbar in zwei grosse und mehrere kleinere Teile. Preise auf Anfrage.

Weitere Informationen und Bestellung:
Internet: www.lanz-spaan.ch
Mail: lanz-spaan@lanz-spaan.ch
Per Post: siehe unten

Angaben dieser Broschüre:
- Stand April 2019
- © Fotos: A. Lanz, F. Spaan

Änderungen vorbehalten

Talon zur Informationsanfrage per Post:

Anrede und Name:

Kontaktdaten:

Bitte kontaktieren Sie mich zum Rudolf Steiner Bücherschrank für die Gesamtausgabe.

Zu senden an:

F. Spaan, Brosiweg 41, 4143 Dornach, Schweiz

Über die Entstehung der Rudolf Steiner Gesamtausgabe

Rudolf Steiner Marie Steiner Elisabeth Vreede

Rudolf Steiner
Die von Rudolf Steiner für die Öffentlichkeit verfassten Werke bilden das eigentliche Fundament der Anthroposophie. Sie enthalten die erkenntnistheoretische und methodische Voraussetzung für alles, was im Vortragswerk durch das gesprochene Wort in insgesamt annähernd 6000 Vorträgen vertieft und erweitert wurde.

Marie Steiner-von Sievers
Marie Steiner-von Sievers gründete im Jahre 1908 den Philosophisch-Anthroposophischen Verlag und betreute fast ausschliesslich die Publikation seiner Werke. Zu Lebzeiten Rudolf Steiners, also bis zum Jahre 1925, waren es, neben einer relativ kleinen Anzahl neuer Schriften, etwa 50 Vortragszyklen sowie zahlreiche Einzelvorträge.

Elisabeth Vreede
Auf das Jahr 1918 oder 1919 fällt in Dornach die Gründung des Archivs am Goetheanum durch Elisabeth Vreede. Ganz aus eigenen Mitteln, gelegentlich auch mit Hilfe von spendenden Freunden, baute sie diese so wichtige Institution auf mit den Nachschriften von Vorträgen. Rudolf Steiner schlug sie vor als Mitglied des Gründungsvorstandes.

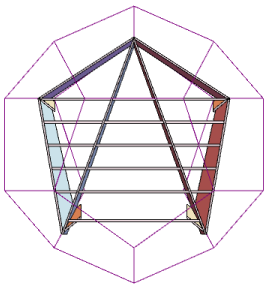



Photo: Arnhem 1924 (Ausschnitt)